

Gemeinsam
KINDER
für Bewegung
begeistern!



Jahresbericht der Niedersächsischen Kinderturnstiftung

2025

Inhaltsverzeichnis

Einführung – Von Wachstum zu Wirkung	3
Vision und Wirkung	4
Öffentlichkeitsarbeit	5
Projekt 3F – Fit for Family	6-7
Projekt Entwicklungsspaziergang	8
Projekt Markenzeichen Bewegungskita	9-10
Geschäftsstelle & Gremien	11
Kooperationen & Partnerschaften	12
Förderprojekte 2023 bis 2025	13
Finanzen & Rechnungslegung 2025	14
Impressum	15



Einführung

Was 2022 als Wachstumskurs begann, wurde in den folgenden Jahren zu einer gezielten Weiterentwicklung der Stiftung und ihrer Wirkung.

Von Wachstum zu Wirkung

Eine Einführung in die Jahre 2023 bis 2025

Die vergangenen Jahre haben gezeigt: Bewegung ist weit mehr als Sport. Sie schafft Begegnungen, stärkt Gesundheit, fördert Bildung, ermöglicht Teilhabe und verbindet Menschen. Familien, pädagogische Fachkräfte, Vereine und Bildungseinrichtungen suchen nach Orientierung, Unterstützung und starken Netzwerken, um Kindern gute Bedingungen für ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen.

Während 2022 noch stark vom Wachstum nach der Pandemie geprägt war, haben wir von 2023 bis 2025 unsere Rolle als Impulsgeberin, Vernetzerin und Expertin für frühkindliche Bewegungsförderung weiter geschärft. Aus einzelnen Projekten wurden langfristige Entwicklungen, aus guten Ideen nachhaltige Strukturen – und aus vielen kleinen Impulsen eine Bewegung, die weit über einzelne Einrichtungen und Kommunen hinausreicht. Ein besonderer Meilenstein war die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Wirkung. Was verändert sich durch unsere Arbeit? Welche Auswirkungen haben unsere Projekte auf Kinder, Familien, Fachkräfte und Organisationen? Welche Entwicklungen stoßen wir an – und wie können wir sie sichtbar machen? Und vor allem: Was ist unsere Vision? Diese Fragen haben uns intensiv begleitet und Wirkung zu einem zentralen Thema unserer Weiterentwicklung gemacht. Mit einem neuen Wirkungskreislauf und einer stärkeren Orientierung an nachhaltigen Veränderungen schaffen wir künftig mehr Transparenz darüber, was unsere Arbeit bewirkt. Auch unsere Projekte „3F – Fit for Family“, der „Entwicklungsspaziergang“ und das „Markenzeichen Bewegungskita“ wurden kontinuierlich weiterentwickelt. Gleichzeitig konnten wir neue Zielgruppen erreichen, Angebote verstetigen und zahlreiche Fachkräfte, Familien und Organisationen für die Bedeutung von Bewegung im Alltag sensibilisieren. Im Mittelpunkt stand dabei immer die Frage, wie Bewegungsförderung langfristig in den Lebenswelten von Kindern verankert werden kann.

Doch Wirkung entsteht nicht allein, sondern durch Kooperation. Deshalb haben wir unsere Netzwerke ausgebaut und Partnerschaften gestärkt. Gemeinsam mit Vereinen, Kitas, Schulen, Familienzentren, Förderpartner*innen, Stiftungen, Verbänden und vielen engagierten Menschen konnten wir neue Ideen

entwickeln und Projekte umsetzen. Gleichzeitig haben wir uns stärker für neue Kooperationen und gesellschaftliche Bündnisse geöffnet.

Die Mitgliedschaft im Paritätischen Wohlfahrtsverband schlägt dabei eine Brücke vom organisierten Sport zur Wohlfahrt. Gemeinsam mit unserem Stifter, dem Niedersächsischen Turner-Bund e. V., haben wir zudem unsere Satzungszwecke angepasst. Wir fühlen uns im Sport zuhause, zugleich fließen die Themen Bildung sowie Kinder- und Jugendhilfe immer stärker in unsere Arbeit ein – und verdeutlichen einmal mehr: Bewegung ist mehr als Sport.

Auch unsere Öffentlichkeitsarbeit hat sich weiterentwickelt. Über digitale Kanäle, unsere Website, Newsletter, Veranstaltungen und Praxisbeispiele erreichen wir immer mehr Menschen. Dabei geht es nicht nur darum, über Projekte zu informieren, sondern Wissen zu teilen, Bewegungsimpulse zu geben, gute Praxis sichtbar zu machen und andere zu ermutigen, selbst aktiv zu werden. Nicht zuletzt hat sich die Stiftung selbst weiterentwickelt. Neue Mitarbeitende, Kompetenzen, Prozesse und digitale Werkzeuge tragen dazu bei, unsere Arbeit professioneller, effizienter und zukunftsfähiger zu gestalten. Unseren Grundwerten bleiben wir dabei treu: Kinder in Bewegung bringen, Menschen miteinander vernetzen und Veränderung gemeinsam gestalten.

Der vorliegende Jahresbericht blickt deshalb nicht nur auf Projekte, Veranstaltungen und Zahlen zurück. Er zeigt, welche Entwicklungen wir gemeinsam angestoßen haben, welche Wirkung daraus entstanden ist und welche Perspektiven sich für die Zukunft ergeben. Denn eines hat sich immer wieder bestätigt: Wenn viele Menschen gemeinsam an einer Vision arbeiten, kann eine Bewegung für Bewegung entstehen.

Wir danken allen Förderpartnerinnen, Unterstützer*innen und Wegbegleiter*innen für ihr Vertrauen und die Zusammenarbeit.

Gemeinsam begeistern wir Kinder für Bewegung. Und gemeinsam werden wir auch in Zukunft noch viel bewegen.

Euer Team der Niedersächsischen Kinderturnstiftung



Vision und Wirkung

Die Kinderturnstiftung hat eine Vision, die sie durch die Förderung Dritter und die Initiierung von eigenen Projekten in ihren beiden Kompetenzbereichen verfolgt.

Wirkung, die Kreise zieht:

Wie aus unseren Angeboten nachhaltige Veränderungen entstehen

Bewegung ist eine wesentliche Grundlage für ein gesundes Aufwachsen. Doch nicht alle Kinder finden in ihrem Alltag ausreichend Raum und Möglichkeiten, sich vielseitig zu bewegen. Hier setzt die Niedersächsische Kinderturnstiftung an. Mit unseren Projekten, Förderungen und Kooperationen möchten wir nicht nur einzelne Bewegungsimpulse geben, sondern langfristige Veränderungen in den Lebenswelten von Kindern anstoßen.

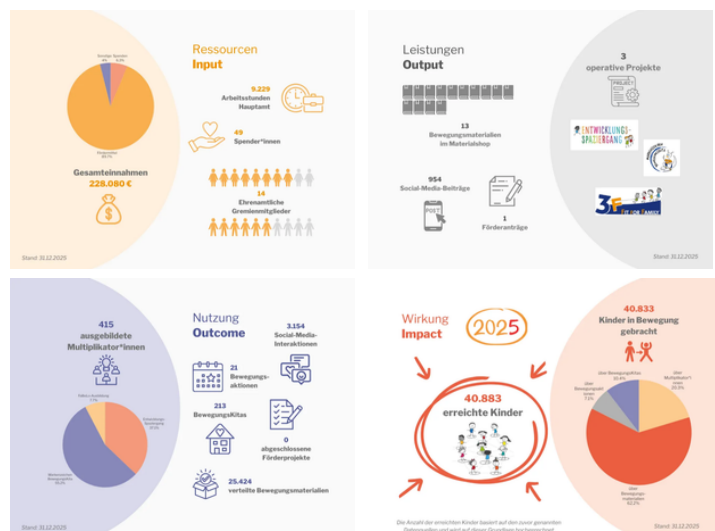
Um noch genauer zu verstehen und sichtbar zu machen, was unsere Arbeit bewirkt, haben wir uns von 2023 bis 2025 intensiv mit unserer Wirkungslogik beschäftigt. Unser Wirkungskreislauf verbindet die gesellschaftliche Herausforderung mit unserer Vision, unseren Angeboten und den Veränderungen, die wir gemeinsam mit unseren Zielgruppen erreichen möchten.

Er hilft uns dabei, Projekte wirkungsorientiert zu planen, Erfahrungen auszuwerten und unsere Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Ausgangspunkt ist der Mangel an Bewegungsräumen und körperlicher Aktivität, der sich negativ auf die körperliche, soziale und geistige Entwicklung von Kindern auswirkt. Unsere Vision ist deshalb eine Gesellschaft, in der das Umfeld jedes Kindes Bewegung als selbstverständlichen Bestandteil des Alltags fördert und damit die ganzheitliche Entwicklung von Kindern unterstützt. Um dieser Vision näherzukommen, unterstützen und empowern wir Erwachsene, die den Alltag der Kinder gestalten. Insbesondere richten wir uns an pädagogische Fachkräfte, Eltern und Bezugspersonen, Vereine, kinder- und familienbezogene Einrichtungen, Multiplikator*innen sowie Netzwerkpartner*innen. Mit unseren Projekten, Förderangeboten, Materialien, Beratungen und Netzwerken vermitteln wir Wissen, stärken bewegungspädagogische Kompetenzen und geben alltagstaugliche Impulse.

Wirkung entsteht, wenn aus diesen Impulsen konkretes Handeln wird: Wenn Zielgruppen Bewegungsräume und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder schaffen, wenn sie ihr Wissen und ihre Kompetenzen

erweitern und wenn Bewegung regelmäßig und selbstverständlich in den Alltag der Kinder integriert wird. Langfristig möchten wir so dazu beitragen, dass jedes Kind Zugang zu vielseitiger Bewegung erhält und in seiner körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung gestärkt wird. Der Wirkungskreislauf ist dabei kein abgeschlossener Prozess. Rückmeldungen aus der Praxis, Evaluationsergebnisse und Erfahrungen aus unseren Projekten fließen kontinuierlich in die Weiterentwicklung unserer Angebote ein. So überprüfen wir nicht nur, wie viele Menschen wir erreichen, sondern zunehmend auch, welche Veränderungen unsere Arbeit bei ihnen anstößt und welche Bedarfe es vor Ort gibt.



Ausführliche Infos zu unserer Wirkung



Öffentlichkeitsarbeit

Die Niedersächsische Kinderturnstiftung hat ihre Öffentlichkeitsarbeit zwischen 2023 und 2025 konsequent weiterentwickelt. Ziel war es, die Themen Bewegung, Bildung und Teilhabe sichtbarer zu machen, neue Zielgruppen zu erreichen und die Stiftung als kompetente Ansprechpartnerin für Bewegungsförderung in Niedersachsen zu positionieren.

Mehr Reichweite für Bewegung

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung der digitalen Kommunikation. Der Social-Media-Auftritt der Stiftung sowie der Projekte 3F – Fit for Family, Entwicklungsspaziergang und Markenzeichen BewegungsKita erhielt einen modernen Neuanstrich.

Inhalte des Relaunches waren die Integration eines Pinselstrichs als Gestaltungselement für Beitrags-Titel und die Zuordnung eindeutiger Projektfarben, wodurch der Wiedererkennungswert der Beiträge und die entsprechende Zuordnung zu den Projekten deutlich gesteigert wurde.

Zur Strukturierung der Inhalte wurde ein Redaktionsplan eingeführt, der wöchentlich Themen an festen Tagen vorgibt. Im Rahmen des monatlichen Mottos wird jeden ersten Montag ein Schwerpunkt-thema wie zum Beispiel „Feinmotorik“ vorgestellt. Während des Monats folgen montags passende Bewegungsideen für Gruppen und freitags für Familien – angepasst an die unterschiedlichen Zielgruppen und Rahmenbedingungen, aber auch flexibel für alle anpassbar.

Um die Aufmerksamkeit auf Beiträge zum Thema Bewegung zu erhöhen, wurde zusätzlich ein Sticker mit QR-Code erstellt der bei Veranstaltungen vergeben werden kann und einladend gestaltet ist. Zudem wurde ein WhatsApp-Kanal zunächst für den „Bewegten Adventskalender“ eingerichtet. Aufgrund des großen Anklangs wird dieser Kanal weitergeführt und dient als leicht zugängliches Pendant zu Instagram. So können Fachkräfte und Eltern zuverlässig und niedrigschwellig Bewegungsideen umsetzen.

Bewegung erlebbar machen

Auch bei Veranstaltungen und Fachformaten war die Stiftung regelmäßig vertreten. Dazu gehörten unter anderem das Erlebnis Turnfest 2023, das Internationale Deutsche Turnfest 2025 in Leipzig sowie der Landesturntag des Niedersächsischen Turner-Bundes 2025. Darüber hinaus präsentierte sich die Stiftung bei verschiedenen Fachveranstaltungen rund um Bewegung, Familie und Kita, beispielsweise beim Akademie-Forum „Kita in Bewegung“ der Sportjugend, dem Fachtag „Bewegungswelt Kita“, sowie bei zahlreichen Familien- und Bewegungsveranstaltungen an den Projektstandorten. So konnten zahlreiche Fachkräfte, Familien, Multiplikator*innen und Entscheidungsträger*innen direkt angesprochen und für das Thema Kinderbewegung sensibilisiert werden.

Neuer Look, gleiche Vision

Gleichzeitig wurde 2025 die Grundlage für einen umfassenden Markenauftritt der Stiftung geschaffen. Im Rahmen eines Corporate-Design-Prozesses wurden das Erscheinungsbild, die Bildsprache und die visuelle Kommunikation grundlegend weiterentwickelt. Ziel war es, die Stiftung moderner, freundlicher und noch zielgruppengerechter zu präsentieren. Das neue Logo und Corporate Design wurden 2026 eingeführt und prägen bereits diesen Jahresbericht. Sie stehen sinnbildlich für die Weiterentwicklung der Stiftung: nahbar, zeitgemäß und mit einem klaren Fokus auf bewegte Kinderwelten.

Durch die Verknüpfung von digitalen Angeboten, persönlichem Austausch und öffentlicher Präsenz konnte die Sichtbarkeit der Stiftung in den vergangenen Jahren deutlich gesteigert werden. Damit wurde eine wichtige Grundlage geschaffen, um noch mehr Menschen für die Bedeutung von Bewegung in Kindheit und Familie zu begeistern.



Projekt 3F – Fit for Family

3F – Fit for Family ist ein Gemeinschaftsprojekt der Niedersächsischen Kinderturnstiftung und der KKH Kaufmännischen Krankenkasse. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, Familien für mehr Bewegung im Alltag zu begeistern, Zugangsbarrieren abzubauen und bewegungsfreundliche Lebenswelten vor Ort zu schaffen.

Gemeinsam Familien in Bewegung bringen

Die Jahre 2023 bis 2025 standen ganz im Zeichen der Weiterentwicklung und Verstetigung des Projekts. Mit der Verlängerung der Zusammenarbeit mit der KKH bis Ende 2025 wurde die Grundlage geschaffen, um bestehende Erfahrungen weiter auszubauen und neue Impulse für die Bewegungsförderung von Familien zu setzen. Gleichzeitig begann mit den neuen Standorten Göttingen, Hildesheim und Baltrum eine weitere Projektphase, während die bisherigen Standorte Soltau und Salzgitter feierlich verabschiedet wurden. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Entwicklung und Verbreitung niedrigschwelliger Bewegungsangebote für Familien. Neben bestehenden Materialien wie der Wohnzimmer-Safari, dem Wohnzimmer-Märchenwald und der Spielplane „Mensch beweg' dich!“ entstanden neue Bewegungsimpulse wie das Bewegungsorakel, der Kreideparcours, das Bewegungs-Memory sowie das Bewegungs-Safari-Set. Viele dieser Materialien stehen kostenfrei zur Verfügung und werden inzwischen weit über die Projektstandorte hinaus genutzt.

FaBeLo als Schlüssel zur Verstetigung

Gleichzeitig wurde die Ausbildung der Familien-BewegungsLots*innen (FaBeLo) kontinuierlich ausgebaut und als fester Bestandteil des Projekts etabliert. FaBeLos unterstützen Familien bei den ersten Schritten zu mehr Bewegung im Alltag und schaffen eine wichtige Brücke zu weiteren Angeboten in Vereinen, Einrichtungen und Kommunen. Durch zusätzliche Schulungen, Referentinnen-Ausbildungen und erste Pilotdurchgänge in Bildungseinrichtungen konnte das Konzept weiter verbreitet und verstetigt werden. 2023–2025 wurden rund 150 Familien-Bewegungs-Lots*innen an verschiedenen Standorten in Niedersachsen ausgebildet und zusätzlich FaBeLo-Referierende in Göttingen. Das Paulus-Familienzentrum in Hannover-Burgdorf startete daraufhin zahlreiche Bewegungsangebote. Die Koordinatorin des Familienzentrums rief unter anderem das Spielplatztreff-Konzept „FaBeLo unterwegs“ ins Leben, bei dem rund 300 Kinder und 150 Erwachsene bewegt wurden.

Handlungsempfehlungen für die Praxis

Die Qualitätssicherung spielte während der gesamten Projektlaufzeit eine zentrale Rolle. Gemeinsam mit dem IBI – Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft wurden die Projektstandorte wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Die gewonnenen Erkenntnisse halfen dabei, Erfolgsfaktoren sichtbar zu machen, Herausforderungen zu identifizieren und konkrete Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung des Projekts abzuleiten.

3F auf europäischer Bühne

Ein besonderer Höhepunkt war die internationale Anerkennung des Projekts: 3F – Fit for Family wurde 2023 als einer von drei Finalisten des europäischen #BeActive Awards in der Kategorie „Across Generations“ ausgezeichnet. Diese Würdigung bestätigt den innovativen Ansatz des Projekts, Menschen verschiedener Generationen durch Bewegung miteinander zu verbinden.

Während 2025 die erfolgreiche Arbeit an den bestehenden Standorten fortgeführt und deren Verstetigung vorbereitet wurde, richtete sich der Blick bereits in die Zukunft. Mit den Planungen für eine neue Projektphase und der Ausschreibung weiterer Standorte wurden die Weichen gestellt, um auch künftig Familien in ganz Niedersachsen für Bewegung zu begeistern.

Die folgenden Berichte zeigen exemplarisch, wie sich 3F an den einzelnen Standorten entwickelt hat und welche Veränderungen durch das gemeinsame Engagement vieler Menschen vor Ort angestoßen werden konnten.



Projekt 3F – Fit for Family

Projektstandort Göttingen (2023 – 2025)

Am Standort Göttingen wurde 3F – Fit for Family zwei Jahre lang mit großem Engagement umgesetzt.

Aktionen & Bewegungsfeste

Mit dem Ziel 3F vor Ort bekannt zu machen und möglichst viele Familien spielerisch in Bewegung zu bringen hat der SC Hainberg gemeinsam mit dem Stadtsporthund Göttingen zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen umgesetzt. Unter anderem Familienfeste, Grundschulfeste, das Play Forward Festival, ein inklusives Leichtathletikfest und der REWE Soccer Cup. Die „Mensch, beweg dich!“-Spielplane sowie die 3F-Bewegungsmaterialien kamen regelmäßig zum Einsatz und wurden zu festen Bestandteilen vieler Göttinger Familienveranstaltungen. Besonders hervorzuheben sind die entstandenen Best-Practice-Beispiele: die Aufnahme der Spielplane „Mensch beweg' Dich!“ in das Spielmobil des SC Hainberg, eine FaBeLo-Schulung für Berufsschüler*innen sowie die in Göttingen entwickelte Idee zur „Bewegungssafari“. Auch nach Ende der zweijährigen Projektlaufzeit bleibt Göttingen dem 3F-Netzwerk verbunden und setzt weiterhin Impulse für mehr Bewegung im Familienalltag.

Projektstandort Hildesheim (2023 – 2025)

Am Standort Hildesheim wurden in der Multifunktionshalle der Robert-Bosch-Gesamtschule neue Bewegungsangebote für Kinder und Familien initiiert. Unter Leitung von 3F und in Kooperation mit der Koordinationsstelle Sport vertreten durch Omar Fahmy und unter Leitung von 3F-Projekt-Steuerungsgruppenmitglied Sabine Schmidt entstanden neue Angebote für Kinder und Familien. Zudem entstand das offene, regelmäßige Sportangebot „Open Sundays“, das ohne Anmeldung oder Vereinsmitgliedschaft genutzt werden kann.

Aktionen & Bewegungsfeste

Das „FuNah meets Go20 Sportfest“ brachte 2024 und 2025 insgesamt 300 Kinder in Bewegung, die an der Station von 3F und KSB Hildesheim würfelten, sprangen und sportlich wetteiferten. Beim Weltkindertag 2024 stellte die Bewegungsplane einen zentralen Anlaufpunkt für Familien dar. Tim Jaeckel, Standortkoordinator, vom KSB Hildesheim informierte im Zentrum der Nordstadt über Bewegungsmöglichkeiten und die 3F-Materialien.

Entwicklungen & Qualifizierungen

2025 wurde FuNah e.V. offizieller Stützpunktverein des LSB Niedersachsen, wodurch bestehende Bewegungsangebote erweitert und neue Aktivitäten in der Nordstadt umgesetzt werden konnten. Zudem wurden 21 Kita-Fachkräfte zu FamilienBewegungs-Lots*innen „FaBeLo“ ausgebildet, um Bewegung direkt im Kitaalltag zu fördern.

Projektstandort Baltrum (2023 – 2024)

Baltrum ging im September 2023 mit einem Schnuppertag in Onnos Kinderspielpark als 3F-Standort an den Start. Auch der Inselbürgermeister war vor Ort und testete eifrig die 3F-Bewegungsmaterialien. Gemeinsam wurden Ideen für die Projektumsetzung gesammelt, dabei zeigte sich das Potential von Baltrum mit seinem Tourismus und den besonderen Lebens- und Arbeitsbedingungen auf der Insel.

Aktionen & Bewegungsfeste

Im Februar 2024 fand ein Familien-Aktivtag in der Inselsporthalle „Haus des Gastes“ statt. Von Gummistiefeln über Tore schießen bis hin zum „Mensch beweg dich!“-Spiel konnten Kinder und Familien verschiedene Bewegungsstationen ausprobieren und dabei Stempel sammeln. Rund 60 Insulaner:innen kamen an diesem Sonntag gemeinsam in Bewegung.

Verlauf & vorzeitiges Ende der Projektlaufzeit

Trotz gelungener Auftaktimpulse konnte die Standortarbeit auf Baltrum nicht wie geplant fortgeführt werden. Die Zusammenarbeit wurde im Projektverlauf beendet. In der Reflexion zeigte sich, dass insbesondere der Zugang zu lokalen Strukturen, die Klärung von Rollen und Zuständigkeiten sowie die besonderen Rahmenbedingungen der Insel eine kontinuierliche Umsetzung erschwerten. Die Erfahrungen aus Baltrum flossen jedoch wertvoll in die Weiterentwicklung des 3F-Konzepts ein – insbesondere mit Blick auf die künftige Standortauswahl, Kommunikation und Begleitung regionaler Netzwerke.



Projekt Entwicklungsspaziergang

Abschluss des Pilotprojektes mit einem Fachtag

Das Pilotprojekt „Entwicklungsspaziergang“ in der Samtgemeinde Lachendorf endete am 18.11.2023 mit einem praxisorientierten Fachtag. Viele beteiligte Projektpartner*innen konnten sich bei einem großen Vortrags- und Mitmachangebot austauschen und informieren. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv und alle teilnehmenden Kitas wollten auch weiterhin mit dem Ansatz des Entwicklungsspazierganges arbeiten.

Weiterentwicklung der Materialien

Von 2023 bis 2025 wurde der Entwicklungsspaziergang gezielt weiterentwickelt, um ihn für unterschiedliche Zielgruppen verständlicher und im Alltag besser nutzbar zu machen. Neben der bestehenden Pläne entstand ein Leitfaden, der Fachkräfte bei der pädagogischen Einordnung unterstützt und konkrete Impulse für Bewegung, Sprache und Beobachtung bietet.

Ergänzend wurde das Format „Entwicklungsspaziergang – leicht erklärt“ entwickelt. Es richtet sich insbesondere an Eltern und fachfremde Interessierte und vermittelt Entwicklungszusammenhänge in einfacher Sprache.

Zudem wurde 2025 die Überarbeitung des bewährten Materialordners „Kommunikation bewegt“ angestoßen. In Zusammenarbeit mit Carmen Frisch und Eva Zurmühlen entsteht ein praxisnaher Materialordner mit Spielideen für Kinder vom Krippen- bis ins Grundschulalter, orientiert an den neun Entwicklungsbereichen des Entwicklungsspazierganges.

Schulungen und Workshops

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Schulungen und Workshops für Fachkräfte aus Kitas. Insgesamt fanden zwischen 2023 und 2025 3 digitale Basisschulungen, 9 Inhouseschulungen sowie 3 Workshops statt, ergänzt durch einen Beitrag auf einem Fachtag des Markenzeichens Bewegungskita.

Inhaltlich stand die Verbindung von Bewegung, Sprache und emotionaler Entwicklung im Mittelpunkt. Zentrales Element war eine Selbsterfahrung durch Perspektivwechsel, durch die Teilnehmende kindliche Entwicklungsprozesse nachempfinden konnten.

Dies stärkte das Verständnis für kindliches Verhalten und förderte die Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung.

Expertenrunde Kinderschutz

Ein zentraler Meilenstein war eine interdisziplinäre Expert*innenrunde mit Fachkräften aus u. a. Jugendamt, Kita, Schule, Sport, Ergotherapie und Frühförderung. In 6 digitalen Treffen wurde der Kinderschutz als präventiver und alltagsnaher Prozess weitergedacht.

Ergebnis wird ein Plakat-Set (Veröffentlichung 2026), welches zwei Perspektiven verbindet:

- Kinderperspektive: Bedürfnisse und emotionale Entwicklung sichtbar machen
- Erwachsenenperspektive: Verantwortung und Vorbildfunktion reflektieren

Beispielhafte Impulse verdeutlichen, wie Kinder gestärkt und Erwachsene handlungsfähig werden. Ziel ist ein niedrigschwelliges, alltagsnahes Instrument für Kitas, Schulen und Vereine für einen leichten und präventiven Kinderschutz.



Projekt Markenzeichen Bewegungskita

Bewegung von Anfang an fördern

Seit mehr als 20 Jahren unterstützt das Markenzeichen Bewegungskita Kindertageseinrichtungen dabei, Bewegung als festen Bestandteil ihres pädagogischen Alltags zu verankern. Ziel des Programms ist es, Kindern von Anfang an vielfältige Bewegungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen und Kitas auf ihrem Weg zu einer bewegungsfreundlichen Einrichtung zu begleiten.

Die Niedersächsische Kinderturnstiftung stieg 2021 zunächst als Förderpartnerin in das Programm ein und übernahm ab 2023 die Aufgabe, das Markenzeichen Bewegungskita durch innovative Ideen und neue Unterstützungsangebote weiterzuentwickeln. Was mit einem sogenannten „Booster“ begann, entwickelte sich in den folgenden Jahren zu einer immer engeren Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen.

Heute verantwortet die Kinderturnstiftung die Durchführung und kontinuierliche Weiterentwicklung des Markenzeichen Bewegungskita. Zwischen 2023 und 2025 lag der Fokus insbesondere auf der Professionalisierung bestehender Strukturen, dem Ausbau von Qualifizierungsangeboten, der Weiterentwicklung digitaler Prozesse und der Stärkung des niedersachsenweiten Netzwerks aus Kitas, Fachkräften und Berater*innen. Dabei blieb das zentrale Ziel unverändert: Kitas dabei zu unterstützen, Bewegung als selbstverständlichen Bestandteil ihres Profils zu verstehen und Kindern damit optimale Voraussetzungen für ihre körperliche, soziale und geistige Entwicklung zu bieten.

Die folgenden Beispiele zeigen, wie sich das Markenzeichen Bewegungskita in den Jahren 2023 bis 2025 weiterentwickelt hat und welche Impulse für Kitas, Fachkräfte und Kinder gesetzt werden konnten.

Aus erster Kooperation wird eigenes Fachformat

Ein wichtiger Meilenstein war die Weiterentwicklung der Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote. Im Jahr 2023 fand gemeinsam mit dem Stadtsportbund Oldenburg erstmals ein Fachtag für Fachkräfte aus Kitas statt. Die positive Resonanz und die hohe Nachfrage bestätigten den Bedarf an einem regelmäßigen Austauschformat rund um Bewegung im Kita-Alltag.

Aus dieser ersten Zusammenarbeit entwickelte sich der Fachtag „Bewegungswelt Kita“, der sich in den folgenden Jahren als feste Veranstaltung im Markenzeichen etablierte. Bereits 2024 konnte erstmals ein eigener Fachtag mit knapp 100 Teilnehmenden durchgeführt werden. Im Jahr 2025 übertraf die Veranstaltung mit knapp 200 Teilnehmenden und neun Workshops die Erwartungen und entwickelte sich zu einer wichtigen Plattform für Wissenstransfer, Vernetzung und Praxisaustausch in Niedersachsen.

Digitale Unterstützung für Kitas

Parallel zur inhaltlichen Weiterentwicklung wurde die Digitalisierung des Programms vorangetrieben. Bereits 2023 entstanden die ersten Konzepte für eine digitale Begleitung von Bewerbungs-, Beratungs- und Zertifizierungsprozessen. Daraus entwickelte sich Schritt für Schritt ein eigenes Online-Portal für Kitas, Berater*innen und Mitarbeitende.

Bis Ende 2025 hatten sich bereits 93 Markenzeichen-Kitas registriert. Das Portal schafft mehr Transparenz im Anerkennungs- und Rezertifizierungsprozess, vereinfacht die Kommunikation und bildet die Grundlage für eine moderne und zukunftsfähige Begleitung der Einrichtungen.

Berater*innen begleiten den Weg

Die Berater*innen sind das Herzstück des Markenzeichen Bewegungskita. Sie begleiten Einrichtungen im Anerkennungs- und Rezertifizierungsprozess, beraten Fachkräfte vor Ort und unterstützen Kitas dabei, Bewegung langfristig in ihrem pädagogischen Profil zu verankern.

Zwischen 2023 und 2025 wurde das Berater*innen-Netzwerk gezielt gestärkt. Regelmäßige Netzwerktreffen, digitale Austauschformate und Hospitationsangebote förderten den Wissenstransfer und die Zusammenarbeit. Gleichzeitig konnten neue Berater*innen gewonnen und durch strukturierte Einarbeitungs- und Hospitationsprozesse auf ihre Aufgabe vorbereitet werden. Ende 2025 standen den Kitas bereits 21 Berater*innen in Niedersachsen zur Seite.



Projekt Markenzeichen BewegungsKita

Die Weiterqualifizierung Bewegungsfachkraft

Neben der Begleitung der Einrichtungen spielt die Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte eine zentrale Rolle. Die Weiterqualifizierung Bewegungsfachkraft vermittelt fundiertes Wissen zur bewegungsorientierten Arbeit in Kindertageseinrichtungen und befähigt die Teilnehmenden, Bewegung nachhaltig in ihren Alltag zu integrieren.

In den Jahren 2023 bis 2025 wurde dieses Qualifizierungsangebot kontinuierlich weiter entwickelt. Neben den regelmäßig durchgeführten Weiterqualifizierungen flossen Erfahrungen aus der Praxis direkt in die Konzeption ein. Für die Zukunft wurde eine neue modulare Struktur entwickelt, die stärker auf die unterschiedlichen Vorerfahrungen der Teilnehmenden eingeht. Dadurch kann die Qualifizierung flexibler gestaltet und gleichzeitig die Qualität der Ausbildung weiter gesteigert werden.

So entstehen nicht nur bewegungsfreundliche Kitas, sondern auch Fachkräfte, die Bewegung als festen Bestandteil einer ganzheitlichen Bildungs- und Entwicklungsförderung verstehen.

Bewegung nachhaltig verankern

Die Entwicklung des Programms zeigt sich auch in den erreichten Zahlen. Ende 2025 waren 242 Kindertageseinrichtungen zertifiziert, davon 217 aktiv als Markenzeichen BewegungsKita ausgezeichnet. Insgesamt wurden 297 Kitas begleitet und jährlich mehr als 16.000 Kinder erreicht.

Besonders erfreulich ist, dass immer mehr Einrichtungen das Markenzeichen über viele Jahre hinweg erfolgreich verlängern. Dadurch wird deutlich, dass Bewegung nicht nur kurzfristig in den Kita-Alltag integriert wird, sondern dauerhaft zum Profil der Einrichtungen gehört und nachhaltig wirkt.

Teil eines starken Gesamtprogramms

Das Markenzeichen BewegungsKita ist Teil des Programms Bewegter Kindergarten, einer Initiative des Niedersächsischen Kultusministeriums aus 2005. Die verschiedenen Module ergänzen sich gegenseitig und unterstützen Kindertageseinrichtungen dabei, Bewegung, Gesundheit und ganzheitliche Entwicklung nachhaltig im Kita-Alltag zu verankern.

Zu den Bausteinen des Programms gehören:



Geschäftsstelle & Gremien

Gemeinsam für mehr Bewegung

Zwischen 2023 und 2025 hat sich die Geschäftsstelle der Kinderturnstiftung kontinuierlich weiterentwickelt. Mit dem Ausbau bestehender Projekte, neuer Aufgabenfelder und nachhaltiger Kooperationen ist auch das Stiftungsteam deutlich angewachsen. Die Mitarbeiterinnen bringen unterschiedliche Kompetenzen aus den Bereichen Bewegung, Bildung, Projektmanagement, Kommunikation, und Verwaltung ein und verfolgen gemeinsam das Ziel, Kindern in Niedersachsen bessere Bewegungs- und Entwicklungschancen zu ermöglichen.

Team der Kinderturnstiftung 2023 bis 2025

Tina Bördner
Mareike Flack-Schmerbeck
Yumiko Haneda
Sandra Hübsch (bis 30.11.2024, fehlend)
Patricia Liermann (ab 1.11.2023)
Chiara Lohmann
Jamie-Lee Märsch
Kirsten Meibert
Nina Noenen
Nele Schubert



Ehrenamtlich Verantwortung übernehmen

Die strategische und fachliche Begleitung der Stiftung erfolgt durch den ehrenamtlich tätigen Vorstand und das Kuratorium. Beide Gremien bringen ihre Erfahrungen, ihr Fachwissen und ihre Perspektiven in die Weiterentwicklung der Stiftungsarbeit ein und tragen dazu bei, die Ziele der Stiftung langfristig zu sichern.

Der Vorstand vereint Vertreter*innen des Niedersächsischen Turner-Bundes, der Niedersächsischen Turnjugend sowie eines Stiftungspartners. Durch ihre unterschiedlichen beruflichen und persönlichen Hintergründe bringen die Mitglieder wertvolle Kompetenzen aus den Bereichen Bewegung, Gesundheit, Bildung und Prävention in die Stiftungsarbeit ein.

Das Kuratorium bestellt und überwacht den Vorstand und begleitet die Arbeit der Stiftung beratend. Neben Vertreter*innen des Niedersächsischen Turner-Bundes und der Niedersächsischen Turnjugend wirken hier Persönlichkeiten aus Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft mit. Damit trägt das Gremium dazu bei, unterschiedliche Sichtweisen und Erfahrungen in die Entwicklung der Stiftung einzubringen.

Zusammensetzung der Gremien 2023 bis 2025

Vorstand:

Tobias Bansen
Prof. Dr. Dörte Heüveldop, *Vorsitzende*
Silke Wächter, *Stellvertretende Vorsitzende*

Kuratorium:

Heiner Bartling
Tina Deeken (seit 2023)
Dr. Charlotte Freund (seit 2024)
Frauke Heiligenstadt, *Vorsitzende*
Eike Korsen (seit 2024)
Kerstin Peters
Vera Plath (seit 2024)
Mirko Slomka
Dr. Hans-Rudolf Thieme
Andreas Toba (bis 2024)
Prof. Dr. Josef von Helden,
Stellvertretender Vorsitzender
Kira Wrede



Kooperationen & Partnerschaften

Starke Partnerschaften für starke Kinder

Die Niedersächsische Kinderturnstiftung lebt von Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Vereinen, Kitas, Familienzentren, Kommunen, Unternehmen, Stiftungen und vielen engagierten Menschen setzen wir uns für mehr Bewegung im Alltag von Kindern ein. Unsere Projekte zeigen: Nachhaltige Wirkung entsteht dort, wo unterschiedliche Kompetenzen und Perspektiven zusammenkommen.

Zwischen 2023 und 2025 konnten wir bestehende Kooperationen noch weiter ausbauen und neue Partner*innen für unsere Vision gewinnen. Unter anderem sind wir Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband geworden und haben die Zusammenarbeit mit unserem Stifter, dem Niedersächsischen Turner-Bund e.V. weiter ausgebaut. Dazu unterstützen uns außerdem zahlreiche Organisationen, Förderpartner*innen und Ehrenamtliche mit ihrem Wissen, ihren Netzwerken und ihrem Engagement.

Jede Spende bewegt Kinder

Neben unseren Kooperations- und Förderpartner*innen unterstützen uns zahlreiche Privatpersonen, Unternehmen und Organisationen mit ihren Spenden. Viele dieser Unterstützungen erfolgen im Hintergrund, sind für unsere Arbeit jedoch von großer Bedeutung. Sie ermöglichen neue Ideen, stärken bestehende Projekte und helfen dabei, Kindern mehr Bewegungs- und Entwicklungschancen zu eröffnen.

10 Jahre Kinderturnstiftung – Spendenaktion mit Sport Thiene

Anlässlich unseres zehnjährigen Jubiläums im Jahr 2023 unterstützte uns unser langjähriger Partner Sport Thiene mit einer besonderen Spendenaktion. Gemeinsam konnten wir über 1.500 € Spendengelder akquirieren, die von Sport Thiene auf 10.000 € aufgerundet wurden und damit 40 Bewegungstonnen an Einrichtungen in Niedersachsen vergeben. So wurden mit dieser Aktion gleichzeitig Bewegungsimpulse für Kinder geschaffen.

Danke!

Unser ganz herzlicher Dank gilt allen Kooperationspartner*innen, Fördermittelgeber*innen, Ehrenamtlichen, Unterstützer*innen und Spender*innen. Ihr alle trägt dazu bei, dass mehr Kinder in Niedersachsen bewegte Lebenswelten erleben können. Dafür sagen wir von Herzen Danke!

Unsere Förderer und Kooperationspartner*innen

Mitgliedsorganisation im



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



Lebenshilfe
Seelze



Niedersächsisches
Kultusministerium



GUV OL

Gemeinde-
Unfallversicherungsverband
Oldenburg



GUVH | LUKN

Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover
Landesunfallkasse Niedersachsen



AOK Niedersachsen
Die Gesundheitskasse.



HOCHSCHULE
HANNOVER
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS



STADT
SPORT
BUND
OLDENBURG E.V.

DANKESCHÖN!



Förderprojekte 2023 bis 2025

Für Mitgliedsvereine, Turnkreise/-bezirke und Fachbereiche des Niedersächsischen Turner-Bundes und deren Kooperationspartner*innen bieten wir finanzielle Unterstützung bei Bewegungsprojekten und Veranstaltungen an.

Projekte in Bewegung

In den Jahren 2023 bis 2025 förderte die Stiftung 2 Projekte und 4 Veranstaltungen im Förderprogramm Erlebnis-Pfad.

Zahlen und Fakten (Stand 31.12.2025):

11 Anfragen und Anträge

3 Bewilligungen (davon 1 Projekt zurückgezogen)

Fördermittel in Höhe von 5.400 € bewilligt

Zahlen und Fakten Förderprogramm Erlebnis-Pfad (Stand 31.12.2025):

4 Anfragen und Anträge

4 Bewilligungen

Fördermittel in Höhe von 1.400 € bewilligt

Das Förderprogramm Erlebnis-Pfad wurde Mitte 2023 eingestellt

Laufen mit Köpfchen - Orientierungslauf für jedes Alter in Kindergarten, Schule und Verein, NTB Fachbereich Orientierungslauf (2024)

Niedersachsen – 2.500 €

Aufbauend auf einem bereits erfolgreich geförderten Projekt wird Orientierungslauf frühzeitig in Kitas, Schulen und Vereinen verankert. Durch die Bereitstellung von Kartenmaterialien und Orientierungslauf-Ausstattung sowie die Einbindung niedersächsischer Orientierungslaufvereine werden Kinder und Jugendliche spielerisch zu mehr Bewegung motiviert. Gleichzeitig stärkt das Projekt die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Vereinen und schafft neue Zugänge zum Orientierungslauf in ganz Niedersachsen.

Eine Förderung für ihre Veranstaltung im Rahmen des Förderprogramm Erlebnis-Pfad erhielten die folgenden Vereine:

2023:

SV Holm Seppensen

VfL Eintracht Hannover

Sportverein Wölpinghausen e.V.

FTC Hollen

	Projektförderung	Förderprogramm Erlebnis-Pfad	gesamt
Anfragen & Anträge	11	4	15
Bewilligungen	3 (davon 1 zurückgezogen)	4	7
Bewilligte Fördermittel	5.400€	1.400€	6.800€

Projektförderung 2023 bis 2025

Legende: Titel / Träger / (Jahr der Bewilligung) / Ort – Summe / Kurzbeschreibung

Freds bunte Sportwelt, Osnabrücker Sportclub e.V. (2024)

Osnabrück – 3.000 €

Freds bunte Sportwelt begeistert Vorschulkinder aus Osnabrück für Bewegung und Vereinssport. Gemeinsam mit dem sportlichen Maskottchen Fred und mehrsprachigen Übungsleiter*innen entdecken die Kinder unterschiedliche Sportarten, sammeln neue Erfahrungen und erleben Bewegung als Ort der Begegnung und Gemeinschaft.



Wir danken allen Vereinen für ihr Engagement und ihren Einsatz für mehr Bewegung im Kinderalltag.

Willst auch du Kinderbewegung alltäglich machen? – Dann stelle einen Antrag auf Fördermittel unter www.kinderturnstiftung-nds.de/foerderung bei uns.



Finanzen & Rechnungslegung 2025

Die Kinderturnstiftung erstellt ihren Jahresabschluss aus Gründen der Transparenz und Information seit ihrer Gründung 2013 auf freiwilliger Basis. Dabei orientiert sie sich an den Vorgaben des Handelsgesetzbuches (HGB) und den Richtlinien zur Rechnungslegung von Stiftungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW-Standards). Da die Stiftung mittlerweile selbst Personal einstellt und mit Kooperationspartner*innen Projekte durchführt, wird der Jahresabschluss seit 2018 von einem Steuerberater begleitet und erstellt.

Die Stiftung in Zahlen

Unser Jahresabschluss 2025 (alle Angaben in Euro)

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktiva	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Anlagevermögen	142.336	148.944
I. Sachanlagen	5.247	7.934
II. Finanzanlagen	137.089	141.010
B. Umlaufvermögen	98.674	110.705
I. Vorräte	279	0
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	4.503	725
III. Kasse, Bank – Guthaben	93.892	109.980
	241.010	259.697

Passiva	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Eigenkapital Stiftung	228.644	243.045
I. Stiftungskapital	100.000	100.000
II. Rücklagen	133.627	141.337
III. Umschichtungsergebnis	-13.010	-9.089
VI. Ergebnisvortrag	8.027	10.797
B. Rückstellungen	7.294	8.824
C. Verbindlichkeiten	5.071	7.828
	241.010	259.697

Erläuterungen zur Bilanz

Die Gliederung der Bilanz erfolgt in Anlehnung an § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die Bilanz wird unter Berücksichtigung der Ansatz- und Bewertungsvorschriften der §§ 246 ff. und 252 ff. HGB aufgestellt.

Das Anlagevermögen wird mit den Anschaffungskosten vermindert um die planmäßige Abschreibung angesetzt. Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden demnach nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet und nur bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung abgeschrieben.

Aktiva:

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen – Video-Konferenzraum- und Büro-Ausstattung sowie Laptops und Kleingeräte.

II. Finanzanlagen – Es handelt sich größtenteils um eingebrachtes Vermögen der Stiftung, das in Form von Wertpapieren angelegt wurde. Aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage gab es einen Einbruch der Wertpapiere.

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte – beinhalten Materialien auf Lager, die über den Materialshop vertrieben werden.

II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände – ausstehende Forderung für bewilligte Fördermittel.

III. Kasse, Bank – Guthaben bei Kreditinstituten.

Passiva:

A. Eigenkapital

I. Stiftungskapital – In dieser Position wird das Grundstockvermögen zzgl. Zustiftungen aufgeführt.

II. Rücklagen – Aus dem Jahresergebnis werden nach steuerlichen Vorschriften die gebundenen Rücklagen wie Betriebsmittelrücklage sowie die freien Rücklagen gebildet.

III. Umschichtungsergebnis – Verringerung durch Abschreibungen der Wertpapiere des Anlagevermögens.

B. Rückstellungen – für Jahresabschlusskosten und Personal (Urlaubstage/Überstunden).

C. Verbindlichkeiten – für offene Rechnungen, zugesagte Fördergelder, die aber noch nicht abgerufen sind sowie sonstige Verbindlichkeiten aus Lohnsteuer, Geldtransit, etc. zum Bilanzstichtag.



Impressum

Geltungsbereich

Bericht über die Tätigkeiten und Finanzen der Niedersächsischen Kinderturnstiftung

Berichtszeitraum und Berichtszyklus

Berichtsjahr 2025 und erweitert auch Bericht über die Jahre 2023 und 2024

Bericht erscheint alle drei Jahre ausführlich (zuletzt 2022)

Ansprechpartnerin:

Nina Noenen, Tel.: (0511) 980 97-55

nina.noenen@kinderturnstiftung-nds.de

Herausgeber

Niedersächsische Kinderturnstiftung

Maschstraße 18, 30169 Hannover

www.kinderturnstiftung-nds.de

Redaktion/Gestaltung/Realisation

Nina Noenen, Yumiko Haneda, Projektteams für die Projektberichte

Dieser Bericht entstand mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz. Die inhaltliche Ausarbeitung, redaktionelle Qualitätssicherung und finale Veröffentlichung erfolgten durch die oben genannten Mitarbeitenden der Niedersächsischen Kinderturnstiftung. Weitere Informationen findet ihr in unserer [KI-Richtlinie](#).

Bildnachweise

Seite 5: Nds. Turner-Bund e.V./Lars Kaletta

Seite 6: Nds. Kinderturnstiftung

Seite 7: Nds. Kinderturnstiftung

Seite 8: Nds. Kinderturnstiftung

Seite 9: Nds. Kinderturnstiftung

Seite 10: Nds. Kinderturnstiftung

Seite 11: Nds. Turner-Bund e.V./Volker Minkus

Seite 13: Osnabrücker Sportclub e.V.



Gemeinsam **Kinder**
für Bewegung begeistern!

NIEDERSÄCHSISCHE
KINDERTURN
STIFTUNG 

In unserem
Materialshop findet ihr
ein buntes, stetig
wachsendes Sortiment
kostenfreier Bewegungs-
materialien und
Downloads.



Kostenlose
Materialien
jetzt bestellen!



Es gibt
auch Material
zum Kauf für
Vereine, Kitas und
Organisationen.

shop.kinderturnstiftung-nds.de